



KOKO TRADING COLLEGE®
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Freischaltungsplan 1/2

Modul	Freischaltung nach Start in Tagen
Modul 1 – Einstellung	0
Modul 2 – Wahrscheinlichkeit und Risiko	2
Modul 3 – Gewinne sichern	5
Test 01	7
Modul 4 – Mentale Zustände und Phasen	8
Test 02	12
Modul 5 – Warum Trader sein?	13
Modul 6 – Tradingplan	15
Test 03	18
Modul 7 - Der Trend und der erste Trade	19
Test 04	21
Modul 8 – Eröffnungsstrategie	22
Modul 9 - Eröffnungsrange – Setup: Break-Out	30
Test 05	33
Modul 10 – Trendfolgestrategie	34
Modul 11 - GAP Strategie	40
Test 06	44



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Freischaltungsplan 2/2

Modul	Freischaltung nach Start in Tagen
Modul 12 – Rangestrategie & Feierabendstrategie	45
Modul 13 – Momentumstrategie	48
Modul 14 – News-Strategie	55
Test 07	59
Modul 15 – Wiederholung der Grundlagen	60
Test 08	62
Modul 16 – Wid. Und Unterst.	63
Modul 17 – Trendlinien	64
Modul 18 – Ins Retracement einsteigen	66
Modul 19 – Trendumkehrformationen	68
Modul 20 – Korrekturmuster	70
Modul 21 – Elliotwellen	71
Test 09	72
Modul 22 – Tagestrendfolge	73
Modul 23 – Antizyklischer Mut	77
Modul 24 – Freestyle und No Go's	78
Modul 25 – Umsetzung und Fragen	80
Test 10	81



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 1 – Einstellung zum Lernen

- ✓ Beste persönliche Einstellung für maximalen Wissenserwerb Ehrlichkeit

Modul 2 – Wahrscheinlichkeit und Risiko

- ✓ Die vier TECHNISCHEN Phasen eines Trades
- ✓ 1:1 Wahrscheinlichkeit – Was wird zu erst erreicht?
- ✓ 2:1 Wahrscheinlichkeit – Was wird zu erst erreicht? Vorteile beim Traden
- ✓ Positionen ausschalen
- ✓ Risiko auf +0 nachziehen

Modul 3 – Gewinne sichern

- ✓ Gewinn absichern per Stopp oder per Limit ?
- ✓ Trend – schlechte vs. gute Stoppunkte | Long
- ✓ Trend – schlechte vs. gute Stoppunkte | Short
- ✓ Gewinn absichern ganz nah am Ziel



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 4 – Mentale Zustände und Phasen

- ✓ Die MENTALEN Phasen eines Trades
- ✓ Zustände beim Traden – assoziiert
- ✓ Zustände beim Traden – dissoziiert
- ✓ Zustände beim Traden – positiv / zuversichtlich Zustände beim Traden – negativ / ängstlich
- ✓ Zustände beim Traden – Atmung
- ✓ Zustände beim Traden – Körperhaltung

Modul 5 – Warum Trader sein?

- ✓ Warum Trader WERDEN ?
- ✓ Warum bin ich ein erfolgreicher Trader ?
- ✓ Weitere Fragestellungen zum Traderdasein
- ✓ Bezug zum Geld
- ✓ Warum Trader werden – Aufgabe
- ✓ Warum Trader werden – geistige vs. materielle Aspekte Wie werde ich Profitrader?



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 6 – Tradingplan

- ✓ Was brauche ich, um Profitrader zu sein?
- ✓ Was brauche ich, um dauerhaft erfolgreich an der Börse zu sein? Mit wieviel Kapital starten?
- ✓ Risikoleiter
- ✓ Wieviel Zeit dem Trading widmen?
- ✓ Trading als Hobby oder davon leben?
- ✓ Stärken und Schwächen
- ✓ Was hält die Familie vom Trading?
- ✓ Welche Strategien will ich traden?
- ✓ Welche Handelsweise trade ich?
- ✓ Pyramidenbau
- ✓ Riskomanagement (Stop, Trailing Stop, Ausscalen) Tagesverlustlimit
- ✓ Wochenverlustlimit
- ✓ Tradingpause
- ✓ Gewinne auszahlen vs Konto anwachsen lassen
- ✓ Chance-Risiko-Verhältnis
- ✓ Emotionaler und körperlicher Ausgleich zum Trading



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 7 – Der Trend und der erste Trade

- ✓ Dem Trend auf der Spur !
- ✓ Klassischer Trend – höhere Hochs und höhere Tiefs | Long
- ✓ Klassischer Trend – tiefere Hochs und tiefere Tiefs | Short
- ✓ Wie erkenne ich den Trend?
- ✓ Wo steige ich in Trendrichtung ein?
- ✓ Wann steige ich aus?
- ✓ Wie ziehe ich den Stop nach?
- ✓ Trend – Trailing Stop
- ✓ Steige ich per Limit aus oder lasse ich laufen?

Modul 8 – Eröffnungsstrategie

Eröffnungsstrategie-Regelwerk unvollständig

Eröffnungsstrategie – Theorie

1. Vorbereitung der Eröffnungsstrategie
 2. Durchführung der Eröffnungsstrategie
- Dokumentation im Tradingtagebuch

Modul 9 - Eröffnungsränge – Setup: Break-Out

Ausbruch aus der Eröffnungsränge – Theorie

Eröffnungsstrategie – Theorie

1. Vorbereitung Eröffnungsränge – Setup: Break-Out
 2. Durchführung Eröffnungsränge – Setup: Break-Out
- Dokumentation im Tradingtagebuch



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 10 – Trendfolgestrategie

- ✓ Trendfolgestrategie – Setup: Break-Out
- ✓ Trendfolgestrategie – Setup: Break-Out (wichtige Marken)
- ✓ Das Trigger-Konzept.
- ✓ Wann einsteigen? mit Trigger
- ✓ Test magic number
- ✓ Test alte Level / Close Vortag
- ✓ Zielbestimmung aus dem Chart
- ✓ Chance-Risiko-Verhältnis
- ✓ Modul 11 - GAP Strategie
- ✓ GAP Strategie – Theorie I
- ✓ „Echtes“ GAP vs. „unechtes“ GAP
- ✓ „Echtes“ GAP Stärke-/Schwächezeichen
- ✓ „Echtes“ GAP muss schliessen
- ✓ Einstieg sofort
- ✓ Stop-Setzung
- ✓ Chance-Risiko-Verhältnis
- ✓ Eröffnungstrategie bei „echtem“ GAP
- ✓ Nachtsession des S&P
- ✓ GAP Strategie – Theorie II
- ✓ „Echtes“ GAP sehr groß
- ✓ Wenn „Echtes“ GAP > 3fache ATR Handel für 50%



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 12 – Rangestrategie und Feierabendstrategie

- ✓ Rangestrategie – Setup: High/Low
- ✓ Rangeeinstiegsmöglichkeiten
- ✓ Einstieg
- ✓ Stop-Setzung
- ✓ Ziel-Setzung
- ✓ Chance-Risiko-Verhältnis
- ✓ Rangestrategie – Problem: Range in Range
- ✓ Elliotwellen – Range in Range
- ✓ Feierabendstrategie Theorie
- ✓ Feierabendstrategie Praxis
- ✓ Modul 13 – Momentumstrategie
- ✓ Was ist Momentum?
- ✓ Momentumstrategie – Handlungsoptionen
- ✓ Momentumstrategie – defensiver Einstieg
- ✓ Momentumstrategie – aggressiver Einstieg
- ✓ Stop-Setzung
- ✓ Ziel-Setzung
- ✓ Chance-Risiko-Verhältnis
- ✓ Momentum-strategie in der Praxis



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 14 – News-Strategie

- ✓ News-Strategie – Setup: NonFarm Payrolls oder Zinsentscheide
- ✓ Momentumstrategie – aggressiver Einstieg
- ✓ Stop-Setzung
- ✓ Ziel-Setzung
- ✓ Chance-Risiko-Verhältnis
- ✓ Momentum-strategie in der Praxis



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 15 – Wiederholung der Grundlagen

- ✓ Beste persönliche Einstellung für maximalen Wissenserwerb
- ✓ Ehrlichkeit
- ✓ Wahrscheinlichkeit und Risiko
- ✓ 4 Phasen
- ✓ Gewinn sichern
- ✓ Zustände beim Traden Phasen
- ✓ Zustände beim Traden assoziiert/dissoziiert
- ✓ Warum bin ich ein erfolgreicher Trader?
- ✓ Warum will ich Trader sein?
- ✓ Wie werde ich Profitrader?
- ✓ Tradingplan
- ✓ Der erste Trade
- ✓ Der Trend
- ✓ Eröffungsstrategie
- ✓ Breakout
- ✓ Trendfolgestrategie
- ✓ Triggerkonzept
- ✓ GAP-strategie
- ✓ Range-strategie
- ✓ Momentum-strategie
- ✓ News-strategie
- ✓ Strategie-Fragen
- ✓ Technische Analyse



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 16 – Widerstand und Unterstützung

- Steigende Unterstützungs- und Widerstandslinien eines Aufwärtstrends.
- Fallende Unterstützungs- und Widerstandslinien eines Abwärtstrends.
- Bei einem Durchbruch, wird ein Widerstand (Punkt 1) zu einer Unterstützung (Punkt 4).
- Bei einem Durchbruch, wird eine Unterstützung (Punkt 1) zu einem Widerstand (Punkt 4).
- Beispiel für eine Trendumkehr (Doppel-Top).
- Beispiel für eine Trendumkehr (Doppel-Boden).

Modul 17 – Trendlinien

- Eine Trendlinie wirkt genauso wie eine Unterstützungslinie.
- Eine Trendlinie wirkt genauso wie eine Widerstandslinie.
- Eine steigende Unterstützungslinie wird bei einem Durchbruch zu einer Widerstandslinie.
- Eine fallende Widerstandslinie wird bei einem Durchbruch zu einer Unterstützungslinie.
- Bei dem Fächerprinzip werden Unterstützungen ebenfalls wieder zu Widerständen.
- Bei dem Fächerprinzip werden Widerstände ebenfalls wieder zu Unterstützungen.
- Sobald eine Trendlinie gezeichnet wurde, kann eine parallel gezeichnete Linie gespiegelt werden.
- Sobald eine Trendlinie gezeichnet wurde, kann eine parallel gezeichnete Linie gespiegelt werden.
- Eine potentielle Warnung zeigt sich, wenn der Kurs die obere Linie des Trendkanals nicht mehr erreicht.



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 18 – Ins Retracement einsteigen

- Aufwärtstrend-Die Kurse fallen oft um die Hälfte des vorangegangenen Aufschwungs zurück, bevor sie die ursprüngliche Bewegungsrichtung wieder aufnehmen
- Abwärtstrend-Die Kurse steigen oft um die Hälfte des vorangegangenen Aufschwungs zurück, bevor sie die ursprüngliche Bewegungsrichtung wieder aufnehmen
- Retracements 33%, 50%, 66%

Modul 19 – Trendumkehrformationen

- Schulter-Kopf-Schulter Formation (SKS). Die linke und rechte Schulter sind etwa auf der selben Höhe.
- Inverse Schulter-Kopf-Schulter Formation (inverse SKS). Die linke und rechte Schulter sind etwa auf der selben Höhe.
- Eine Dreifach-Spitze. Ähnlich wie bei einer ‚SKS‘, außer dass sich alle Hochs auf dem selben Niveau befinden.
- Ein Dreifach-Boden. Ähnlich wie bei einer ‚SKS‘, außer dass sich alle Tiefs auf dem selben Niveau befinden.
- Beispiel eines Doppel-Top. Punkt A und C befinden sich auf einem gleichen Niveau. Bei einem Durchbruch durch den Punkt B, wird eine Rückkehr zu Punkt B erwartet, um dann erneut zu fallen.
- Beispiel eines Doppel-Bodens. Punkt A und C befinden sich auf einem gleichen Niveau. Bei einem Durchbruch durch den Punkt B, wird eine Rückkehr zu Punkt B erwartet, um dann erneut zu steigen.



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 20 – Korrekturmuster

Dreiecke

- Ein -Long- ausgerichtetes symmetrisches Dreieck mit konvergierenden Trendlinien.
- Ein -Short- ausgerichtetes symmetrisches Dreieck mit konvergierenden Trendlinien.
- Ein aufsteigendes Dreieck mit einer waagerechten oberen und ansteigender unterer Linie (Long-Formation).
- Ein absteigendes Dreieck mit einer waagerechten unteren und abfallenden oberen Linie (Short-Formation).
- Zwei Möglichkeiten zur Kurszielbestimmung – Bestimmung Abstand A-B oder ziehen einer parallelen Linie ausgehend von Punkt A.
- Zwei Möglichkeiten zur Kurszielbestimmung – Bestimmung Abstand A-B oder ziehen einer parallelen Linie ausgehend von Punkt A.

Flagge

- Eine bullische Flagge. Gewöhnlich zeigen sich Flaggen nach einer momentumgetragenen Bewegung. Eine Flagge sollte entgegen der Trendrichtung geneigt sein.
- Eine bearische Flagge. Gewöhnlich zeigen sich Flaggen nach einer momentumgetragenen Bewegung. Eine Flagge sollte entgegen der Trendrichtung geneigt sein.

Wimpel

- Ein bullischer Wimpel. Er ähnelt einem symmetrischen Dreieck, dauert aber normalerweise nicht länger als drei Wochen.
- Ein bearischer Wimpel. Er ähnelt einem symmetrischen Dreieck, dauert aber normalerweise nicht länger als drei Wochen.



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 20 – Korrekturmuster

Rechteck

- Ein bullishes Rechteck. Auch ‚Trading Range‘ genannt. Auffällig ist, dass die Kurse zwischen zwei parallelen Linien hin und her fluktuieren.
- Ein bearishes Rechteck. Auch ‚Trading Range‘ genannt. Auffällig ist, dass die Kurse zwischen zwei parallelen Linien hin und her fluktuieren.

Modul 21 – Elliotwellen

- Übergeordnete Elliott-Wellen mit untergeordnetem Elliott-Wellen Grundmuster.
- ✓ Bullenmarkt Zig-Zag
- ✓ Bärenmarkt Zig-Zag
- ✓ Doppel Zig-Zag

Modul 22 – Tagestrendfolge

- Die Tagestrendfolgestrategie ist hinsichtlich der Stopsetzung aggressiver als die Trendfolge.
- Die Tagestrendfolgestrategie kann gegen die übergeordnete Trendrichtung eingesetzt werden.
- Die Tagestrendfolgestrategie wird angewendet, wenn sich bereits zwischen 08:00 Uhr und 09:00 Uhr zur klaren Trendausbildung kommt.
- ✓ Einstieg
- ✓ Stop-Setzung
- ✓ Ziel-Setzung
- ✓ Chance-Risiko-Verhältnis
- ✓ Die Tagestrendfolgestrategie in der Praxis



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM

Vom Einsteiger zum Mastertrader

Inhalt

Modul 23 – Antizyklischer Mut

- ✓ Es ist eine Strategie für Fortgeschrittene
- ✓ Einstieg
- ✓ Stop-Setzung
- ✓ Ziel-Setzung
- ✓ Chance-Risiko-Verhältnis
- ✓ Antizyklischer Mut in der Praxis

Modul 24 – Freestyle und No Go's

- Freestyle ist eine Profi-Strategie.
- Alles ist erlaubt – aber mit System und Regeln und ohne No Go's.
- Wichtig: Einhaltung der 4 technischen und mentalen Phasen.

No Go's:

- Im Verlust hoffen.
- überhebelt traden.
- Ohne Stop traden.
- verbilligen, im Verlust die Position vergrößern.
- Hedgen, in einem Markt in beide Richtungen gleichzeitig positioniert sein.
- Traden ohne ein Ziel für den Trade zu haben.
- Ohne Trademanagement traden.
- Overtrading, zuviel traden.
- Aus Spaß und Langeweile traden.

Modul 25 – Umsetzung und Fragen

Warum ist die Umsetzung so schwierig?

Nichts hilft ... wenn das Gelernte nicht diszipliniert umgesetzt wird Fragen und Antworten

Viel Erfolg



Jetzt einen
Ausbildungsplatz sichern



KOKO TRADING COLLEGE[®]
PROFESSIONELL TRADEN MIT SYSTEM